

[40667]

G. Klee

hat Hebel und den Brüdern Grimm d. wahren Ton des Erzählens abgelautet; derselbe ist ein einfacher, verständlicher und zu Herzen gehender, der die Jugend unwiderstehlich gefangen nimmt.

Gotthold Klee.

G. Klee's

Schriften sind aufs wärmste zu empfehlen, und es ist zu wünschen, daß sie in keiner Schülerbibliothek fehlen, daß sie aber auch als ein wahres Schatzkästlein Eingang in jedes deutsche Haus finden mögen.

Ende Oktober kommt zur Versendung, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Die alten Deutschen.

Schilderungen und Geschichten

aus der

deutschen Urzeit und Völkerwanderung

zur

Stärkung vaterländischen Sinnes der Jugend und dem Volke dargebracht

von

Gotthold Klee.

VIII, 330 S. 8°. Mit Titelbild

Preis 2 M 40 J; geb. 3 M.

Inhalt: Land und Volk der alten Deutschen — Haus und Hof. — Haustierte, Speise und Trank. — Kleider, Waffen und Gerätschaften. — Leben der Kinder und Frauen in der deutschen Urzeit. — Tageslauf eines germanischen Hausherrn in Friedenszeiten. — Alter, Tod und Bestattung. — Vom Glauben und Götterdienst der alten Deutschen. — Aus dem öffentlichen Leben zu Friedenszeiten. — Aus dem germanischen Kriegesleben. — Die Kimbern und Teutonen. — Cäsars Kampf mit Ariovist. — Drusus und Tiberius in Deutschland. — Armin und die Schlacht im Teutoburger Walde. — Von der Urzeit bis zur Völkerwanderung u. s. w.

Gotthold Klee ist wie kaum ein anderer in der Lage, ein echtes rechtes Volksbuch zu schreiben. Ist seine vorzügliche Gabe des Erzählens schon aus seinen früheren Schriften bekannt, so tritt dieselbe bei obigem Büchlein ganz besonders hervor.

Wie des Verfassers „*Bilder aus der älteren deutschen Geschichte*“ ihren Weg in die Gymnasialbibliotheken und in die Häuser der Gebildeten gefunden haben, so werden „*Die alten Deutschen*“ bald in den Schul- und Volksbibliotheken Eingang finden.

Dem Sortimentsbuchhandel bietet sich in den „*Alten Deutschen*“ eine leicht verkäufliche Jugendschrift, von welcher bei einiger Verwendung und Empfehlung auch kleinere Handlungen leicht eine Partie absetzen können, da der Preis außerordentlich niedrig angesetzt ist.

Von neuem sei für den diesjährigen Weihnachtstisch empfohlen:

Bilder

aus der

älteren deutschen Geschichte

von

Gotthold Klee.

Erste Reihe:

Geschichtsbilder

aus der deutschen Urzeit.

Geb. 3 M.

= Zweite Reihe: =

Geschichtsbilder

aus der Völkerwanderung.

Geb. 4 M.

= Dritte Reihe: =

Geschichtsbilder

aus den Reichen der Langobarden und Merowingischen Franken.

Gebunden 4 M.

Für Gymnasiasten dürfte es kaum ein passenderes Geschenk geben, aber auch Erwachsene werden die Geschichtsbilder mit Interesse und Genuß lesen.

Die deutschen Heldensagen

für jung und alt wiedererzählt

von

Gotthold Klee.

Dritte Auflage. Mit 8 Bildern.

Geb. 4 M 50 J.

Die Presse hat die Klee'schen *Heldensagen* einstimmig als eine ganz besonders gediegene Jugendschrift empfohlen. Nachstehend ein Auszug aus einer Besprechung:

Wie fein trifft er den Ton für die verschiedenartigsten Stimmungen und Situationen! Wie glücklich ist ihm die Darstellung des Reinen, Innigen, Treuerzigen gelungen! Ein Ton „herzlicher Vertraulichkeit“ durchwärmt oft die Darstellung; es ist jene kindliche anmutende Heimlichkeit, die uns Erwachsenen noch Grimms Märchen so anziehend macht. Wie ließe sich diese Sprache durch sonst etwas in der Welt ersetzen.

(Grenzboten.)

Von demselben Verfasser sind früher erschienen:

Hausmärchen aus Altgriechenland. Deutschen Kindern wiedererzählt. Gebunden 3 M 60 J.

Das Buch wird bei der Kinderwelt sein Glück machen, wenn wir nach der Wirkung urteilen dürfen, die wir in einem kleineren Kreise schon gemacht haben. (Theol. Litt.-Ver.)

Sieben Bücher deutscher Volksagen. 2 Bände mit 8 Holzschnitten. Kart. 7 M.
Zwanzig deutsche Volksbücher. Mit 8 Holzschnitten. Geb. 4 M. (Der G. Schwabschen „*Deutschen Volksbücher*“ Neue Folge.)

Hochachtungsvoll

Güterloh, 8. Oktober 1892.

E. Bertelsmann.

Französische Neuigkeiten.

[40653]

H. Le Soudier in Paris und Leipzig.

174, Bd. St.-Germain.

Demnächst erscheinen:

	Fr. Ct.
Bergerat, la vierge.	3. 50
Bonnière, un fils à la mode.	3. 50
A. Delpit, Voici l'amour.	3. 50
Maizeroy, Villes roses.	3. 50
C. Mendès, nouveaux contes de jadis.	3. 50
Ohnet, vieilles rancunes.	3. 50
Case, Promesses.	3. 50
Maël, Solitude.	3. 50
Tillet, Cœur d'actrice. (12/10.)	3. 50
Le Roux, Marins et soldats. (12/10.)	3. 50
Mémoire pour la rétrocession de l'Alsace-Lorraine adressé à S. M. Guillaume II par Waldteufel. (14/10.)	3. 50
Léon A. Daudet, Haerès. (14/10.)	3. 50
C. Mendès, la messe rose.	3. 50
A. Daudet, Soutien de famille.	3. 50
Zola, Docteur Pascal.	3. 50
Zola, Lourdes.	3. 50

Wöchentlich mehrmals Eilsendungen nach Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart, Hamburg, Budapest, Prag, Zürich. — Auslieferungslager in Leipzig. —

[40650] In Kürze erscheint:

Das Judentum und der Freimaurerbund, von A. v. Reinhardt. 70 J ord., 50 J no.

Offener Brief über die Ziele der Freimaurerei von A. v. Reinhardt. 5. Aufl. 50 J ord., 35 J no. Partien von 20 Exemplaren an 15 J no.

Letztere Schrift ist die beste, prägnanteste Behandlung des Gegenstandes und officiösen Charakters. Nachdem ich die ersten vier Auflagen, welche bereits in ca. 20 000 Exemplaren verbreitet sind, nicht in Rechnung geliefert, bin ich jetzt bereit, bei gleichzeitiger Barbestellung auch a cond. abzugeben.

Ulm.

Heinrich Kerler, Verlags-Conto.